



Liebe Imsterinnen, liebe Imster, liebe Freunde unserer Pfarre!

50 Jahre Diözese Innsbruck

Dieses Jubiläum möge uns allen Anlass sein, es mitzufeiern, Anlass sein, dass wir uns auf unser Christsein neu besinnen und neu ja sagen zur Kirche, auch wenn sie nicht vollkommen ist - die Weltkirche und auch nicht die Kirche Tirols. Aber versuchen wir, die guten Seiten der kirchlichen Gemeinschaft neu zu entdecken und zu schätzen.

Kurzer Rückblick

Der größte Teil des heutigen Gebietes der Diözese Innsbruck gehörte lange Zeit zur Diözese Brixen. Nach dem Ersten Weltkrieg und der Abtrennung Südtirols wurde im Jahr 1921 eine „Apostolische Administratur Innsbruck-Feldkirch“ errichtet. Diese umfasste den österreichischen Teil der Diözese Brixen.

Während des 2. Weltkrieges ruhten die Bemühungen, in Tirol eine eigene Diözese zu errichten. Am 6. August 1964 schließlich wurde die bisherige Apostolische Administratur zur Diözese Innsbruck erhoben.

Zunächst umfasste das Diözesangebiet auch Vorarlberg, das 1968 als eigene Diözese Feldkirch errichtet wurde. Bischof DDr. Paulus Rusch leitete unsere Diözese bis zum Jahr 1980. Sein Nachfolger war dann Bischof Dr. Reinhold Stecher. Ihm folgte 1997 der Salesianerpater Dr. Alois Kothgasser nach. Er war zuvor Rektor der Theologischen Hochschule in Benediktbeuern (Bayern).

2002 wurde Bischof Alois Kothgasser zum neuen Erzbischof von Salzburg gewählt. Für die Diözese Innsbruck folgte eine ca. einjährige bischofslose Zeit. Dieser Zustand endete am 21. Oktober 2003 mit der Ernennung Dr. Manfred Scheuers zum neuen Bischof von Innsbruck.

Bischof Dr. Manfred Scheuer

Geboren wurde er am 10. August 1955 in Haibach in Oberösterreich. Sein Studium der Theologie machte er in Linz und in Rom. Am 10. Oktober 1980 wurde er in Rom zum Priester geweiht. Von 1985 bis 1988 war er Assistent an der Theologischen Fakultät in Freiburg. 1988 kehrte er nach Österreich zurück und war als Spiritual (geistlicher Leiter) im Linzer Priesterseminar tätig. Nach Lehrtätigkeiten in Freiburg, Salzburg, St. Pölten lehrte er als Professor für Dogmatik (= Glaubenslehre) in Trier.

Wie schon erwähnt, wurde er 2003 zum Bischof von Innsbruck ernannt und am 14.12.2003 zum Bischof geweiht.

Besondere Tätigkeiten

In der Österreichischen Bischofskonferenz ist Bischof Scheuer verantwortlich für die Bereiche Caritas, Erwachse-



nenbildung und Ökumene. Er ist auch Mitglied der Glaubenskommission der Österreichischen Bischofskonferenz. Er ist auch Präsident von Pax Christi Österreich. Ein besonderes Augenmerk richtet Bischof Scheuer auf Themen, wie Schutz des Lebens, Jugendarbeitslosigkeit, arbeitsfreier Sonntag, sozialer Wohnbau sowie Religionsfreiheit. Die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit ist ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Bischof Manfred Scheuer hat nicht wenige Bücher geschrieben, die für das geistliche Leben sehr wertvoll sind. Er ist ein bescheidener Oberhirte, der gut zuhören kann. Gern geht er in die Berge. Dort findet er innere Ruhe, schöpft er Kraft für seine vielfältigen Aufgaben. - Beten wir für ihn!

Das große Diözesanfest

Am Samstag, 20. Sept. 2014, gibt es in Innsbruck in der Altstadt das große Diözesanfest. Es lädt ein zusammenzukommen, miteinander zu feiern, sich auf das Christsein zu besinnen und neue Kraft zu tanken, als ChristIn das Leben zu gestalten. Möge Gottes Segen über allem Bemühen gegeben sein!

Mein Wunsch für den Sommer

Von Herzen wünsche ich euch allen einen recht schönen Sommer, schöne Sommerferien. Manche werden in die Ferne schweifen, viele werden zu Hause bleiben (müssen). Schön ist es ja überall. Man muss nur Augen haben für die Schönheit unserer Tiroler Heimat. Vergesst in der sommerlichen Zeit den Herrgott nicht! Kommt zu den Gottesdiensten!

Mit freundlichen Grüßen!

Euer Pfarrer Alois Oberhuber